

Saalfelder Nachwuchsfechter holen die Hälfte aller Titel bei den Landesmeisterschaften im Degenfechten

Achtzehn Entscheidungen, zwölf im Einzel und sechs in der Mannschaft, standen auf dem Turnierplan für die Offenen Thüringer Meisterschaften 2014 in der Disziplin Degenfechten in den Nachwuchsaltersklassen. Der Gastgeber MTV 1876 Saalfeld konnte die Hälfte davon für sich entscheiden.

In den sechs Schüleraltersklassen gingen die Saalfelder in fünf Wettbewerben an den Start. Celine Stumpf und Laurenz Dörfer konnten im Jahrgang 2004 die Goldmedaillen gewinnen. Josephine Bode wurde Sechste. Bei den Jungen erreichte Manuel Haucke ebenfalls das Finale und wurde Achter. Im Jahrgang 2003 ging nur Leonie Richter für den MTV ins Rennen und holte Bronze. Im ältesten Schülerjahrgang setzten sich mit Hannah Traut und Cedric Wiefel wiederum zwei Saalfelder durch und holten sich den Landesmeistertitel. Georg Rein wurde Dritter.

Im Mannschaftswettbewerb der Schüler im Damendegen holten sich Hannah, Celine, Josephine und Leonie den Meistertitel durch einen klaren Sieg im Finale gegen KSZU Meiningen. Bei den Jungen hieß das Finale ebenfalls Meiningen gegen Saalfeld. Diesmal behielten die Südthüringer mit 45:39 die Oberhand und verwiesen Cedric, Laurenz und Georg auf Platz zwei. Die beiden anderen Saalfelder Mannschaften kamen auf die Ränge sechs und sieben.

Im Wettbewerb der Kadetten, der sehr stark besetzt war, gingen die Saalfelder leer aus. Immerhin erreichten mit Pascal Schier und Anton Rein zwei Saalfelder das Viertelfinale und belegten die Plätze sieben und acht. Im Mannschaftswettbewerb konnten die beiden gemeinsam mit Elias Röring die Bronzemedaille erkämpfen.

Im Damendegen der A-Jugend konnten die beiden Saalfelderinnen das Niveau mitbestimmen. Malin Wenzlaff lag nach der Vorrunde auf Platz zwei, Constanze Landte war Vierte. Beide marschierten fehlerfrei durch das KO und standen sich dann im Finale gegenüber. Constanze konnte ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen und holte sich Gold, Malin gewann Silber. Emilia Dörfer wurde Siebente.

Im Mannschaftswettbewerb wurden die drei ihrer Favoritenrolle gerecht und holten den siebenten Landesmeistertitel am Samstag.

Am Sonntag standen die Wettbewerbe in der B-Jugend auf dem Programm. Im Herrendegen des jüngeren Jahrgangs schaffte Cedric Wiefel den Sprung ins Finale, unterlag dort dem Weidaer Reuther nur ganz knapp 9:10. Georg Rein, Paul Hotze und Leonard Richter belegten die Plätze fünf, sechs und sieben. Im älteren Jahrgang kam Johann Schneider nur auf einen enttäuschenden sechsten Platz.

Die beiden Saalfelder Mannschaften trafen im kleinen Finale aufeinander. Die Bronzemedaille gewann das Team mit Richter, Schneider und dem Altenburger

Krebs, die zweite Saalfelder Mannschaft, die aus den noch in der Schüleraltersklasse fechtenden Wiefel, Rein und Hotze bestand, wurde Vierte.

Im Damendegen der B-Jugend gingen nur Malin Wenzlaff und Constanze Landte im älteren Jahrgang an den Start. Titelverteidigerin Malin schied im Halbfinale 7:10 gegen die Leipzigerin Rebekka Krause aus. Constanze konnte sich gegen Theresa Grundmann durchsetzen. Das Finale verlief äußerst spannend. Constanze lief lange einem Rückstand der Leipzigerin hinterher. Erst in der Schlussphase schaffte sie den 9:9 Ausgleich. In der Verlängerung hatte Krause Vorteil zugelost bekommen. Constanze bereitete ihren Angriff gut vor, machte die Mensur enger und setzte mit einem sauberen Bindungsstoß den entscheidenden Treffer und holte sich die Goldmedaille.

Für den Teamwettkampf holten sich Wenzlaff und Landte die Altenburgerin Jara-Sophie Petersen in die Mannschaft, die als jüngste Teilnehmerin (Jahrgang 2003) zuvor die Konkurrenz im Einzel des Jahrgangs 2001 gewonnen hatte. Das Trio ließ dann auch gegen die beiden Mannschaften aus Weida nichts anbrennen und gewann den Landesmeistertitel souverän.

Damit erreichte der MTV 1876 Saalfeld wiederum den ersten Platz in der Vereinswertung. Neunmal Gold, viermal Silber und viermal Bronze fiel die Medaillenausbeute für die Gastgeber sehr erfreulich aus. Zudem wurde Constanze Landte mit vier Meistertiteln erfolgreichste Teilnehmerin dieser Meisterschaften.